

WINTERSEMESTER 2016/17

33129 Vorlesung „Nie mehr hungern! Wie West- und Mitteleuropa der Armutsfalle entkamen (12. bis Mitte 19. Jahrhundert)“

Do 8:30-10:00 Uhr, s.t., H 13

Bis weit ins 19. Jahrhundert waren die Menschen periodischen Hungerkrisen und Seuchen ausgeliefert. Erst dann entkamen sie der „malthusianischen Falle“, wobei West- und Mitteleuropa weltweit die Vorreiter waren. In der Vorlesung wird, beginnend beim Hochmittelalter, der lange Weg dorthin beschrieben. Als Indikator für diese Entwicklung dient der materielle Lebensstandard, der für West- und Mitteleuropa nachgezeichnet wird. Die Faktoren, die zu seiner langfristigen Steigerung beigetragen haben, werden ausführlich diskutiert. U.a. sind die Entwicklung in Landwirtschaft, Gewerbe und Handel, aber auch Klima und Energie Themen der Vorlesung.

Leistungsnachweis: Klausur

Einführende Literatur

MALANIMA, Paolo (2010): Europäische Wirtschaftsgeschichte, 10.-19. Jahrhundert. Wien; Köln; Weimar: Böhlau.

PERSSON, Karl Gunnar (2010): An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth, 600 to the Present. New York: Cambridge University Press.